Ä4 Kapitel 3: Stadtentwicklung

Antragsteller*in: Susanne - Herz (KV)

Text

Von Zeile 42 bis 46 löschen:
Oberursel klare Perspektiven. In den letzten Jahren konnte man eine schleichende Umwandlung von Ladenflächen in andere Nutzungen konstatieren. ~~Neue Einzelhandelsflächen - wie z.B. auf dem „Rompel-Areal“ - wurden vom Markt nicht angenommen.~~ Perspektivisch ist von einem beschleunigten Strukturwandel mit einer Flächenkonzentration im stationären Einzelhandel auf der einen Seite und einem

Von Zeile 50 bis 51 einfügen:
in diesen Gebieten mit den Mitteln der Stadtplanung und des Baurechts solche Umwandlungen zu verhindern. Der Citymanager der Stadt soll in Kooperation mit den Immobilienbesitzern ein Netzwerk für Pop-Up-Stores in der Abteilung Wirtschaftsförderung der Stadt etablieren, das Kreativen und Gewerbetreibenden Gelegenheit gibt, ihre Produkte anzubieten, ohne gleich ein Ladengeschäft zu eröffnen. Die Vermieter könnten durch eine solche kurzzeitige Vergabe der leer stehenden Flächen einen Beitrag zur Attraktivität des Einzelhandelstandortes leisten und so ihre Chancen auf Neuvermietung erhöhen.

Begründung

Streichen, da die Flächen nun doch langsam angenommen werden (Fielmann, Kosmetikstudio, Physio/ Fitnesscenter)